



28.09.2017 – 10:05 Uhr

ikr: Der Liechtensteiner Finanzplatz präsentierte sich in Frankfurt

Vaduz (ots) -

Am 27. September 2017 präsentierte sich der Finanzplatz Liechtenstein in Frankfurt. Die gemeinsame Initiative im Sinne eines Private-Public-Partnerships der Verbände der verschiedenen Branchen des Finanzplatzes und von Liechtenstein Marketing mit Unterstützung der liechtensteinischen Regierung stiess auf grosses Interesse. Die hochkarätigen Teilnehmer konnten sich in diesem Rahmen umfassend über den Finanzplatz Liechtenstein informieren und ihr Netzwerk erweitern.

Die Einladung der Finanzverbände Liechtensteins zur Veranstaltung unter dem Titel "Neue Chancen im Zeichen der Internationalen Vernetzung" stiess auf grossen Anklang. Mit über 150 Gästen aus Frankfurt und Umgebung war die Veranstaltung im Hotel Steigenberger Frankfurter Hof im Zentrum Frankfurts ausgebucht. Nach der offiziellen Begrüssung durch Isabel Frommelt-Gottschald, Botschafterin in Berlin, stellte sich Regierungschef Adrian Hasler einem Live-Interview durch Moderator Daniel Mohr seines Zeichens Finanz- und Wirtschaftsjournalist bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. "Ich bin der Überzeugung, dass der Liechtensteiner Finanzplatz für Kunden und Dienstleister grosse Chancen und entscheidende Wettbewerbsvorteile bietet. Heute Abend war eine gute Gelegenheit, diese zahlreichen Interessierten näher zu bringen," hielt der Regierungschef nach der Veranstaltung fest.

Im folgenden Impulsreferat stellte Prinz Michael von und zu Liechtenstein den Finanzplatz als modern und vernetzt dar und betonte dessen Stabilität und Verlässlichkeit. Zudem spannte er den Bogen zum anschliessenden Panel unter dem Veranstaltungsmotto "Neue Chancen im Zeichen der Internationalen Vernetzung". An der angeregten Diskussionsrunde nahmen neben Prinz Michael von und zu Liechtenstein auch Marcel Müller für die unabhängigen Vermögensverwalter, Alex Boss vom Anlagfondsverband, Ivo Klein für den Bankenverband, Daniel Kühneisen für den Versicherungsverband und Hans Brunhart als Vertreter der gemeinnützigen Stiftungen teil.

Der deutsche Politiker Wolfgang Kubicki, der an den Bundestagswahlen vom vergangenen Wochenende mit der FDP die Rückkehr in den deutschen Bundestag schaffte, sorgte mit einem Referat zum Thema "Freiheit und Persönlichkeitsrechte in Zeiten von Big Data" für einen fulminanten Abschluss des offiziellen Teils.

Beim abschliessenden Apéro nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Netzwerk auszubauen sowie Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Thomas Weidmann, Information und Kommunikation der Regierung
T +423 236 67 20

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100807401> abgerufen werden.